

Zwischenbericht zum 30.09.2024

Entwicklung der Aufwands- und der Ertragszahlen im Verhältnis zum Erfolgsplan

Das Ist-Ergebnis zum 30.09.2024 ist mit 281.169,89 € positiv. Gegenüber dem Planansatz zum 30.09.2024 (195.115,06 €) bedeutet dies eine Verbesserung des Überschusses um 86.054,82 €. Die langjährige positive Entwicklung der KDZ Mainz wird auch durch den Ausblick zum 31.12.2024, der ein positives operatives Jahresergebnis in der Höhe von 369.209,42 € prognostiziert, bestätigt.

Die Ertragsentwicklung zum 30.09.2024 liegt mit 61.349,51 € über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2024. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die Ist-Umsätze mit der Stadt Mainz. Die positive Abweichung der Umsätze mit der Stadt Mainz ist auf verstärkte digitale Projektaktivitäten und auch auf Abrechnungen von abgeschlossenen Projekten der ersten Jahreshälfte 2024 zurückzuführen.

Die positive Abweichung der Ist-Umsätze mit Dritten gegenüber dem Planansatz resultiert vor allem aus den verstärkten Aktivitäten beim Personalabrechnungsverfahren/Module für den HR-Bereich.

Auf der Aufwandsseite wurde der Ansatz des Wirtschaftsplanes, bezogen auf den 30.09.2024, um 24.705,31 € unterschritten.

Eine Abweichung beinhaltet der Posten Materialaufwand/Aufwand Leistungen Dritter. Die Abweichung dieses Postens hängt mit der Umsatzentwicklung der Stadt Mainz zusammen, weil durch die verstärkten Projekt-Aktivitäten umfassendere externe Dienstleistungen beauftragt werden mussten und abgeschlossene Projekte der ersten Jahreshälfte abgerechnet wurden.

Eine im wirtschaftlichen Sinne positive Abweichung der geplanten Mittel stellt der Personalaufwand mit den sozialen Abgaben dar. Die Reduzierung gegenüber dem Planansatz ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nicht alle geplanten Stellen bis zum 30.09.2024 besetzt werden konnten.

Die Abweichung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere durch intensivere Fortbildungsmaßnahmen der KDZ-Belegschaft und durch höhere Lizenzgebühren begründet.